

Gruppenausstellung «TRANSIT–Reality» 12.5. – 22.7.2017

Peter Aerschmann | Salomé Bäumlín | Andrea Bátorfi | Gildas Coudrais | Rudy Decelière | Alex Güdel
Charlotte Hug | Marco Scorti | Annelies Štrba | Marialuisa Tadei | Stefano Tondo | Claudius Weber

Wir laden Sie sehr herzlich ein:

- **Donnerstag, 11. Mai, 18.00 - 20.00 Uhr zur Vernissage mit Kurzeinführung um 18.30 Uhr**
- **Donnerstag, 8. Juni, 19.00 - 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Führung**

Uns fasziniert, wie Kunstschaffende, mit denen wir grösstenteils bereits längere Zeit zusammenarbeiten, Aspekte «der Realität» bewusst oder unbewusst in ihrem Werk sichtbar machen. Der Blick auf dieses Thema ist dadurch motiviert, dass die vermeintliche Realität eine tiefgreifende Verunsicherung durch Begriffe wie «virtual reality» oder «augmented reality» erlebt. Zudem sehen wir uns mehr und mehr mit den unterschiedlichsten Auffassungen von Realität konfrontiert, was den Eindruck einer «postfaktischen» Weltwahrnehmung nahelegt. Die technischen Möglichkeiten beeinflussen direkt den Blick auf die Realität, die vom Einzelnen erfahren wird und welche die künftige philosophische Rezeption des Realitätsbegriffes verändert. Der in Berlin lebende Philosoph Marcus Steinweg (*1971), der uns in diesem Zusammenhang aufgefallen ist, sagt in einem seiner Vorträge: «Realität ist kein neutraler Raum», «Realität ist ein Orientierungs-System», «Jetzt irrt das Subjekt in der Wüste der Freiheit umher.»

Die Texte von Steinweg laden zudem ein, Kunstwerke unter dem Aspekt des sich verändernden Realitäts-Verständnisses zu verstehen. TRANSIT, in Verbindung mit «Realität», nimmt Bezug auf das sich rapide wandelnde Verständnis. TRANSIT bedeutet Durchreise, z.B. auf direktem Weg einen Ort erreichen oder eine Grenze ohne Umwege oder über mühsame Kontrollen passieren. Durch die aktuellen, politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten schwingen zahlreiche weitere Sphären mit. Durch die Wortkombination «TRANSIT–Reality» wird die damit verbundene Geschwindigkeit im Alltag hervorgehoben.

Wir laden Sie ein, sich die Gruppenausstellung «TRANSIT–Reality» anzuschauen, bekannte und unbekannte Werke aus einer neuen Perspektive zu erkennen und mit uns und den Kunstschaffenden die Auseinandersetzung mit der «Realität» zu wagen.

Barbara Marbot & Team
da Mihi Gallery